Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band (Jahr):	10 (1923)
Heft 2	
PDF erstellt	am: <b>28.05.2024</b>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

A U S S T E L L U N G S - K A L E N D E R  O R T L O K A L D A T U M  O R T L O K A L D A T U M				
ORT	LOKAL			
Aarau	Gewerbemuseum	Neuaufstellung der kunstgewerblichen Sammlung	Februar—März	
Basel	Gewerbemuseum	Alte Architekturwerke von Serlio bis Schinkel	4. Febr. bis 4. März	
	Kunsthalle	Gedächtnisausstellungen Wilhelm Balmer und August Heer Kollektivausstellung C. Th. Meyer	} März	
	Pro Arte	Niederländische Bilder des XVII. Jahrhunderts. Studien und Aquarelle von Hans Sandreuter	} Februar—März	
Bern	Kunsthalle	I. Adolf Tièche II. Turnusausstellung des schweizerischen Kunstvereins	Februar 11. März – 2. April	
	Gewerbemuseum	Neu angekaufte Sammlung von Gipsabgüssen und Neuerwer- bungen kunstgewerblicher Objekte	} Februar	
	Kunstmuseum	Ausstellung von Werken Niklaus Könige	April—Mai	
	Gutekunst und Klipste'n			
Genève	Musée des Arts décoratifs Musée Rath	Verreries et pâtes de verres de A. Lalique, Paris J. Eugène Gilliard, Henry Deluc, J. Courvoisier II. Section genevoise de la Société Suisse des femmes peintres et sculpteurs	15 févr. — 15 mar février } mars	
Luzern	Galerie Thannhauser	Franz. Impressionisten und alte Meister	Februar-März	
St. Gallen	Kunstmuseum	I. Heinrich Herzig, Rheineck: Oscar Lüthy, Zürich; Gregor Rabinovitch, Zürich II. Theo Glinz, Rorschach	} Februar März	
Winterthur	Museum	I. Pietro Chiesa	Februar	
		II. F. Appenzeller, M. Barraud, H. Berger, A. Blanchet, Ch. Chinet, Guignand, G. François, E. Martin	} März	
1 1	Gewerbemuseum	Bemalte Möbel	Februar—März	
Zürich	Kunstgewerbemuseum	I. Ostasiatische Kunst (Keramik und Bilderreproduktionen) II. Lehrer- und Schülerarbeiten des staatl. Bauhauses in Weimar III. Ausstellung Johannes Itten, Weimar	} 4. Febr.—11. Mär	
	Kunsthaus	I. Gemälde und Graphiken von Heinrich Altherr, Robert Amrein, Emil Anner, Arnold Brügger, W. F. Burger, Franz Elmiger, Alfons Grimm, Karl Hofer, Alfred Marxer, Konrad Schmid, Otto Wyler. Plastiken von Hedwig Braus.  II. Max Pechstein	Februar März	
	Bernheim-Jeune Kunstsalon Wolfsberg	Französische Impressionisten	Februar-März	



# SCHULHAUSBAU LENZBURG

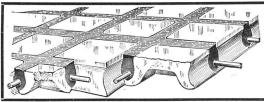
### Wettbewerb

zur Erlangung von Entwürfen für einen Neubau der Bezirksschule mit Umgelände in Lenzburg.

Der Wettbewerb ist beschränkt auf aargauische Architekten und solche Firmen, die seit Sanuar 1922 im Aargau niedergelassen sind.

Programme mit Beilagen zu Fr. 5. — sind erhältlich von der Stadtkanzlei Lenzburg.

Leng burg, 2. Februar 1923. Der Gemeinderat.



GLASBETON (System Keppler)

Luxfer=Prismen= Oberlichter

## Rob. Looser Zürich 4

**Badenerstrasse 41** 

#### DAS WERK · X. JAHRGANG · HEFT 2

#### WETTBEWERBE

#### I. Basel.

a) Gottesacker am Hörnli.

Das Preisgericht für die Beurteilung der Projekte für den Gottesacker am Hörnli hat vom 9. bis 13. Januar 1923 in Basel getagt, die folgende Rangordnung aufgestellt und die nachstehenden Preise erteilt:

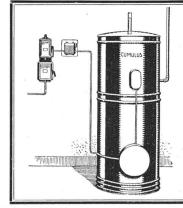
Erster Rang. Preis Fr. 6000.—, Projekt «Sic transit gloria mundi», Verfasser Franz Bräuning und Hans Leu, Architekten in Basel, und E. Klingenfuss, Gartenbauer aus Basel, in Zürich.

Zweiter Rang. Vier Preise von je Fr. 5000.—, Projekt «Advent», Verfasser Suter & Burckhardt, Architekten in Basel; Projekt «Memento mori III», Verfasser Ernst und Paul Vischer, Architekten in Basel; Projekt «Auferstehung II», Verfasser Jos. Philipp, Architekt aus Basel, in Zürich; Projekt «Finale», Verfasser Prof. Hans Bernoulli, Architekt in Basel.

Dritter Rang. Preis Fr. 4000.—, Projekt «Feierabend», Verfasser J. E. Meier-Braun, Architekt in Basel. Angekauft wurden die folgenden Projekte «Süd-Ost», Verfasser Paul Artaria, Architekt in Basel, zu Fr. 2500.—; «Non omnis moriar», Verfasser Hans Von der Mühll und Paul Oberrauch, Architekten in Basel, zu Fr. 2000.—; «Melchior Berri», Verfasser Max Alioth und Ernst Stockmeyer, Architekten aus Basel, in St. Moritz, zur Fr. 1500.—; «Ewig», Verfasser Ferd. Uster, Architekt in Basel, zu Fr. 1000.—; «R. I. P.», Verfasser René Cavin, Architekt, Basel, zu Fr. 1000.—; «Octogon», Verfasser Widmer, Erlacher & Calini, Architekten in Basel, zu Fr. 1000.—; «Ultima latet», Verfasser Ludw. Senn, Architekt aus Basel, in Zürich, zu Fr. 1000.—.

#### b) Wehrmannsdenkmal.

Ein Initiativkomitee eröffnet unter den baslerischen und den in Basel wohnhaften schweizerischen Künstlern einen Wettbewerb für ein Wehrmannsdenkmal. Termin für die Einlieferung der Entwürfe: 30. April 1923. Preisgericht: die Architekten Prof. Hans Bernoulli in Basel, Otto Wenk in Riehen und Werner Pfister in Zürich, die Bildhauer Hermann Haller und Julius Schwyzer in Zürich, Dr. Edwin Strub (Präsident), Dr. Albert Oeri, Dr. Ernst Thalmann und Dr. Wilhelm Vischer. Ersatzmänner: Bildhauer Paul Kunz in Bern und Maler Willi Wenk in Riehen. — Eine Summe von Fr. 5000.— ist zur Prämierung und für allfällige Entschädigungen vorgesehen. Es ist beabsichtigt, dem Träger des ersten Preises die Ausführung zu übertragen. Programm und Unterlagen sind erhältlich bei Dr. Edwin Strub, Redaktion der «National-Zeitung» in Basel.



NEUHEIT!

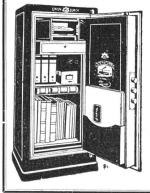
NEUHEIT!

Mit dem kombinierten

### Elektr. Sparboiler "Cumulus"

werden bedeutende Ersparnisse gegenüber den gewöhnlichen Heisswasserspeichern erzielt. Prospekte und nähere Angaben erteilen gerne die tit. Elektrizitätswerke und Installateure, sowie die Fabrik elektrischer Apparate

FR. SAUTER A.=G. / BASEL



MODERNER
KASSEN- UND
TRESORBAU

NUR QUALITÄTSARBEIT

**B. SCHNEIDER** 

1914 GOLDENE MEDAILLE, BERN

### FRÄNKEL & VOELLMY A. G.

BASEL ROSENTALSTRASSE 51 WERKSTÄTTEN FÜR FEINE STILMÖBEL MUSTERZIMMER